

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 25. Sitzung

## DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 21.11.2024 um 19:30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

### **Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:**

Lux, Andreas  
Streck, Jochen  
Behr, Pascal  
Golomb, Niclas  
Jung, Stephan  
Kaufmann, Aron  
Krüger, Christian  
Löwer, Torsten  
Marx, Wolfgang  
Rösner, Andreas  
Santoro, Tatjana  
Schneider, Patrick  
Wiedner, Mario

### **Anwesende Mitglieder des Magistrats**

Liebermann, Jürgen  
Scheindl, Stefan  
Mönch, Christoph  
Nierichlo, Horst  
Rericha, Dieter

### **Entschuldigt waren:**

Ziegler, Christin  
Liebermann, Jonas  
Liebermann, Marc  
Manz, Michael

### **Gäste:**

Kühn, Celine (HNA)  
Heß, Armin

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 12.11.2024 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 13 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

## 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Celine Kühn von der Presse und Armin Heß als Gast.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## 2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt schriftlich den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 9 und 10.

Nach der Rückfrage durch Stadtverordneten Jung bzgl. der „Spontanität“ und Nichtbehandlung im Haupt-, Finanz- und Bauausschusses und Erläuterung von Bürgermeister Liebermann zu dieser wird die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 9 und 10 ergänzt.

### Beschluss

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 9 und 10 ergänzt.

### Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## 3. Bekanntgaben

Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

### Baugebiet „Am Sonnenhang II“ / Geißler Infra

Seitens des Bürgermeisters wurde Herrn Barg die Möglichkeit eingeräumt am Abzweig „Forsthausstraße / Weymerodsweg“ ein Baugebiets-Werbeschild aufzustellen. Dies wurde bisher nicht umgesetzt, sehr wohl aber an der Ecke zum Seniorenpflegeheim. Die ersten zwei Bauplätze sind verkauft. Der Kaufpreis beträgt 69,95 € pro Quadratmeter. Darin enthalten ist die gesamte Erschließung des Baugebiets (Abwasser, Wasserversorgung, Beleuchtung, Telekom sowie Asphaltzustand in der jetzigen Ausbaustufe (Grobschicht) – so vertraglich mit der Fa. Geißler Infra u. der Stadt Schwarzenborn vereinbart). Durch falsche Infos und Berichte im Ort wird suggeriert, dass der Quadratmeter um die 100 € kosten würde.

Dies ist falsch. Wahr ist, dass die Fa. Geißler Infra alle 10 Grundstücke mit Kanal und Wasserleitung an den öffentlichen Kanal angeschlossen hat und dafür eine Pauschale verlangt, mit der die Stadt Schwarzenborn „nichts zu tun hat“.

In allen Baugebieten der Stadt Schwarzenborn war diese Vorgehensweise bisher nicht so.

### Solarcoaching durch die Fachstelle „Klimakommunen“

Die Stadt Schwarzenborn ist seit 2020 eine Klimakommune in Hessen und hat sich zum Angebot „Solarcoaching“ bei der entsprechenden Fachstelle beworben. Hier geht es um den PV-Ausbau gemeinsam mit einer Beratungsfirma KEEA möglichst weit voranzutreiben, um Klarheit für die entsprechenden Liegenschaften der Stadt Schwarzenborn zu erhalten. Die Zusage für das Solarcoaching ist am 30.09.2024 im Rathaus eingegangen.

Das MVZ sowie das Rathaus wurden ausgewählt.

### Glasfaserausbau in Schwarzenborn

Dieser geht nicht wie gewünscht voran. Abstimmungsgespräche mit der privaten Ausbaufirma TNG haben mehrfach stattgefunden, jedoch gab es keine verlässliche Zusage über den Zeitraum des Beginns und ob grundsätzlich noch wirtschaftlich ausgebaut werden kann. Dieses gilt für die Kommunen Ottrau, Oberaula, Neukirchen und Schwarzenborn.

Der Magistrat beschäftigt sich diesbezüglich mit verschiedenen anderen Szenarien.

### **Kommunen können Kitas – Vertrauen statt Vorgaben ins Gesetz!**

Bürgermeister Liebermann trägt den Stadtverordneten den o.g. Artikel der HSGB-Zeitschrift vom 02.10.2024 vor und berichtet zum Inhalt: Kita-Plätze sind knapp. Vielerorts können nicht alle Kinder einen Betreuungsplatz bekommen, die einen wollen (...) Es fehlen die Mittel zu den gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land.

### **Baumaßnahmen im Stadtgebiet**

Bürgermeister Liebermann informiert die Stadtverordneten zu folgenden Baumaßnahmen / Voranfragen im Stadtgebiet:

- Gäßchen 14: statische Aufnahme vollzogen – Ergebnis noch offen
- Stützmauer am Rathaus / zu Nolte hin: kann nach Baugenehmigung errichtet werden

### **Projektbeschreibung: Erweiterung des Gesundheitszentrum im Knüll AöR**

Bürgermeister Liebermann berichtet den Stadtverordneten zu o.g. Projektbeschreibung und zum Antrag bei der LEADER Region des Zweckverbandes Knüllgebiet, welcher positiv beschlossen wurde.

Ziel des Projektes ist die Sicherstellung und der Ausbau der ärztlichen und frauenärztlichen Versorgung in der Region. Ein Ausbildungsplatz und ein weiterer Arbeitsplatz in Vollzeit soll neu geschaffen werden.

Aktuell kann berichtet werden, dass ein weiterer Arzt ab 01.12.2024 als dritter Arzt im MVZ im allgemeinmedizinischen Bereich die Zulassung erhalten hat und eine Weiterbildungsärztin ab 01.01.2025 zur Verfügung stehen wird.

### **Druckerhöhungsanlage**

Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Eine Gitterrostabdeckung war zusätzlich innerhalb des Hochbehälters notwendig. Diese Anschaffung liegt im Kostenrahmen.

### **Aktueller Sachstand zu den Radwegen der L3156/3155 Neukirchen-Hauptschwenda-Schwarzenborn-Grebenhagen**

Die aqua geo consult GmbH, Kassel hat ein Konzept für die Herstellung der Radwegeverbindung zwischen Neukirchen und Grebenhagen erstellt. Die Länge der Gesamttrasse beträgt rund 9.400 m. Davon liegen ca. 3.900m auf dem Gebiet der Stadt Schwarzenborn.

### **Jahresabschlüsse 2020-2022 + 2023**

Herr Jäger vom SEK teilte Bürgermeister Liebermann am 24.10.2024 per Mail mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Kämmerer Sascha Zahmel eine Prüfung der offenen Jahresabschlüsse ab Dezember 2024 erfolgen kann.

Zwecks genauer Terminfindung hat sich Hr. Jäger bereits mit Hr. Zahmel abstimmt.

Der Bürgermeister unterrichtet an dieser Stelle über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023.

Die Unterrichtung ist für alle Mandatsträger der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates im Downloadbereich (Jahresabschlüsse vor Prüfung) einsehbar.

### **Adventszauber am 30.11.2024 auf der Freifläche des Marktplatzes**

Bürgermeister Liebermann stellt den Stadtverordneten den Standplan für den diesjährigen Adventszauber vor. Die Standaufstellung wird in 2024 unter Einbeziehung des „eigentlichen Marktplatzes“ stattfinden. Herzliche Einladung an dieser Stelle an alle Mandatsträger sowie Bürgerinnen und Bürger der Region!

### **IKZ Austausch – gemeinsame Sitzungen**

Bürgermeister Liebermann lädt alle Stadträte zu einer gemeinsamen Magistrats- / Gemeindevorstandssitzung ein. Diese soll am 16.09.2025 in Homberg (Efze) stattfinden. Vorab findet am 18.03.2025 ein IKZ Austausch für alle HaFiBau-Mitglieder statt. Teilnehmende Kommunen: Homberg, Schwarzenborn, Frielendorf und Knüllwald.

## **Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung / des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses 2025**

Bürgermeister Liebermann gibt den Stadtverordneten die Sitzungstermine 2025 bekannt. Diese wurden vorab mit dem Stadtverordnetenvorsteher / Ausschussvorsitzenden besprochen. Die Terminliste wird mit dem Protokoll versandt.

## **Verrohrung des Stadtgrabens und Straßenbau in der Stadt Schwarzenborn**

Anliegerkosten Straßenausbaubeiträge, hier: Zwischeninformation an die Anwohner der Unterstadt

Nach wie vor liegt der Stadt Schwarzenborn keine Schlussrechnung bzgl. der Nebenanlagen / Fahrbahn seitens der Fa. Giebel Bau vor.

Zu den Nebenanlagen Kostenteilung Hessen Mobil / Stadt Schwarzenborn liegt eine Konzeptrechnung vor, die das Ing.-Büro derzeit prüft, sodass es derzeit nicht möglich ist, seriöse Zahlen zu ermitteln bzw. preiszugeben. Die Anwohner der Unterstadt wurden darüber in einer Zwischeninformation per Schreiben am 23.10.2024 informiert. Sobald der Stadt Schwarzenborn seriöse, durch das Ingenieurbüro Hesse und Partner geprüfte Zahlen vorliegen, werden den Anwohnern die Veranlagungen zugehen.

## **Antrag Starkregensimulation**

Am 11.07.2024 wurde der o.g. Antrag mit der Bitte um wohlwollende Prüfung und Projektförderung nach der Richtlinie des Landes Hessen. Das Land teilte nun auf Nachfrage telefonisch mit, dass der Antrag vermutlich erst Anfang des nächsten Jahres bewilligt werden kann, da die Maßnahmen momentan alle „auf Eis gelegt sind“.

## **TERMINE**

28.11.2024	Überfraktionelle Haushaltsrunde
30.11.2024	Adventszauber auf dem Marktplatz ab 15 Uhr
10.11.2024	evtl. HaFiBau Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
12.12.2024	StaVo mit Jahresabschlussessen um 18:00 Uhr in der Boglerstube
27.+30.12.24	Rathaus und Bauhof geschlossen (ab 02.01.2025 wie gewohnt geöffnet)
21.01.2025	HaFiBau Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
23.01.2025	StaVo Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal

## **4. Anfragen an den Magistrat**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **5. Verschiedenes**

Bürgermeister Liebermann gratuliert den Stadträten und Stadtverordneten nachträglich zum Geburtstag:

- Tatjana Santoro 14.10.2024
- Wolfgang Marx 23.10.2024
- Niclas Golomb 29.10.2024

Außerdem macht er auf den anstehenden Geburtstag des Stadtrates Marc Liebermann am kommenden Samstag aufmerksam und erinnert noch einmal an die Anmeldungen mit Essenswunsch für die letzte Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr mit anschl. Jahresabschlussessen am 12.12.2024 in der Boglerstube.

Des Weiteren gibt Bürgermeister Liebermann eine persönliche Anmerkung ab: Das Mandat eines gewählten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrates basiert im höchsten Maße auf Vertrauen in die Gewählten durch die Bürgerinnen und Bürger.

Die Gewählten haben damit eine Vorbildfunktion und werden daran gemessen und bewertet.

## **6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025 gemäß § 97 Absatz 1 HGO** **VL-128/2024**

Bürgermeister Liebermann trägt die Haushaltseinbringungsrede 2025 der Stadtverordnetenversammlung vor.

Stichpunktartige Auszüge der Rede:

### 1. Rückblick auf das Jahr 2024

Das vergangene Jahr war geprägt von soliden Fortschritten und einigen Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Besonders hervorzuheben ist die kontinuierliche Stärkung unserer städtischen Infrastruktur. Projekte wie die Druckerhöhungsanlage am Hochbehälter und die Erweiterung der digitalen Infrastruktur des Rathauses sowie die weiterhin erfolgreiche Förderung von Leerstands-Aktivitäten wurden erfolgreich vorangebracht. Aber auch in einen Hygieneanhänger zum Schutz unserer Feuerwehrkameradinnen- u. Kameraden und der neue Traktor für den städtischen Bauhof wurde investiert. Ein weiterer Meilenstein war die Weiterentwicklung interkommunaler Kooperationen, die Effizienzsteigerungen in der Finanzverwaltung ermöglicht haben. Trotz externer Herausforderungen blieb unsere Haushaltslage stabil, was unsere verantwortungsvolle Finanzpolitik unterstreicht.

### 2. Schwerpunkte des Haushaltsjahres 2025:

Die Investitionen im Jahr 2025 konzentrieren sich auf zentrale Infrastrukturbereiche, die sowohl die Lebensqualität der Bürger verbessern als auch die zukünftige Entwicklung der Region fördern sollen. Die Schwerpunkte umfassen:

#### **1. Öffentliche Infrastruktur und Verkehr:**

##### Bushaltestellen Grebenhagen und Oberstadt (zusätzlich 260.000,00 €):

Dieses Projekt zielt darauf ab, die Anbindung der ländlichen Bereiche an den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern und die vom Land geforderte Barrierefreiheit zu schaffen. Durch die Förderung von 195.000,00 € durch das Land und die Kostenerstattung von 5.000,00 € durch den NVV wird ein Großteil der Kosten gedeckt.

##### Radwegebau Schwarzenborn-Neukirchen:

Diese Maßnahme fördert die nachhaltige Mobilität und den Ausbau des Radwegenetzes, wodurch umweltfreundliche Verkehrsoptionen gestärkt werden. Hier arbeiten wir interkommunal mit der Stadt Neukirchen gut zusammen.

#### **2. Umwelt- und Naturschutz:**

##### Renaturierung des Hergetsbach (120.000,00 €):

Die ökologische Aufwertung von Gewässern steht im Mittelpunkt dieser Maßnahme. Sie steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem erschlossenen Gewerbegebiet in der Oberaulaer Straße. Die private Kostenerstattung von 87.000,00 € unterstreicht das Engagement der Gemeinde und privater Akteure für den Umweltschutz.

#### **3. Sicherheit und Rettungswesen:**

##### Anbau Feuerwehrgerätehaus (330.000,00 €):

Hierbei handelt es sich um eine Erweiterung der Infrastruktur zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Förderungen in Höhe von insgesamt 38.000,00 € durch das Land und den Kreisausgleichsstock entlasten den Haushalt.

#### **4. Gesundheitsversorgung:**

##### Erweiterung der ärztlichen Versorgung im Gesundheitszentrum MVZ (95.000,00 €):

Diese Maßnahme ist besonders für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung wichtig, da sie auch ländliche Gebiete besser abdecken soll. Eine LEADER-Förderung in Höhe von 47.000,00 € erleichtert die Finanzierung. Die Erweiterung mit der Verlegung der

Gyn-Abteilung in die ehemaligen Räumlichkeiten der Physiotherapie im 1. OG sowie mehr Platz im EG für die Allgemeinmedizin sind notwendige Schritte, dem Patientenaufkommen gerecht zu werden und stellen schon jetzt den nächsten Schritt in die Zukunftsfähigkeit unseres MVZ dar.

#### **5. Digitalisierung und Verwaltung:**

Digitalisierung des Rathauses (5.000,00 €):

Ein kleiner, aber dennoch bedeutender Schritt, um die Verwaltungsprozesse zu modernisieren und die Effizienz sowie die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung weiter zu steigern.

#### **6. Feuerwehr und Sicherheit:**

Kleingeräte für die Feuerwehr (10.000,00 €):

Diese Investition zeigt das kontinuierliche Bestreben, die Ausrüstung der Feuerwehr auf dem neuesten Stand zu halten und so die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Des Weiteren geht der Bürgermeister auf die Finanzsituation und den Haushaltsausgleich, die Grundsteuerreform und die Hebesätze sowie die Erträge und Aufwendungen für 2025 ein. Nachdem er den Stellenplan erläutert, gibt er den Stadtverordneten einen Überblick über die Herausforderungen und einen Ausblick für das kommende Jahr:

Die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2028 spiegeln die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wider, die sich auf die kommunalen Haushalte auswirken werden. Die deutsche Wirtschaft zeigt eine anhaltende Wachstumsschwäche, die sich in einer nach unten korrigierten BIP-Prognose für 2024 (nunmehr ein Rückgang von 0,2 %) und einem moderat steigenden BIP-Wachstum von 1,1 % für 2025 äußert. Diese langsame wirtschaftliche Erholung wird vor allem durch den privaten Konsum gestützt.

Die Steuerschätzungen mussten aufgrund dieser schwachen Wirtschaftslage ebenfalls nach unten korrigiert werden, besonders bei der Umsatz-, Lohn- und Körperschaftsteuer, was zu geringeren Ertragserwartungen für die kommenden Jahre führt. Die Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich werden ab 2025 angepasst, basierend auf der Veränderungsrate der Steuern vom Umsatz.

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) wird derzeit evaluiert, weshalb das KFA-Volumen für 2025 als Festbetrag festgesetzt wurde. Ab 2026 erfolgt eine pauschale Fortschreibung des Ausgleichsvolumens. Die Gewerbesteuerumlage (zahlt die Stadt ans Land) bleibt in den nächsten Jahren mit konstanten Vervielfältigern bestehen, was eine genauere Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuer- und Heimatumlagen ermöglicht, uns aber in Schwarzenborn besonders trifft.

Diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Steuerentwicklungen erfordern eine vorsichtige und vorausschauende Finanzplanung, um die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur und die finanzielle Stabilität der Stadt Schwarzenborn trotz der geringeren Steuereinnahmen zu sichern.

Bürgermeister Liebermann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und freut sich auf eine konstruktive Diskussion über diesen Haushaltsplan.

Er appelliert an alle Mandatsträger: „Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Stadt noch l(i)ebenswerter zu machen.“

Seine Rede beendet Bürgermeister Liebermann mit den Worten von Abraham Lincoln: „Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

#### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes Gefahrgut „Schwalm-Eder-Süd“ VL-112/2024**

**Beschluss:**

Der Magistrat sowie der Haupt-Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:  
Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Aufgabengebiet der Gefahrgutüberwachung wird die Bildung des Ordnungsbehördenbezirkes Gefahrgut Schwalm-Eder-Süd, sowie die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung der beteiligten Kommunen mit Wirkung zum 01. Januar 2025 beschlossen.

**Beratungsergebnis:**

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**8. Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung Ordnungsbehördenbezirk Schwalm-Eder-Knüll. VL-113/2024**

**Beschluss:**

Der Magistrat sowie der Haupt-Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:  
Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wird die Erneuerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der beteiligten Kommunen zum 01.01.2025 beschlossen.

**Beratungsergebnis:**

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**9. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenborn VL-129/2024**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenborn für das Jahr 2025 wird - wie im Entwurf vorliegend - beschlossen.

**Beratungsergebnis:**

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**10. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben (Spreizer inkl. Zubehör sowie Rettungszyylinder und Messereinsatz für Rettungsschere) VL-143/2024**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:  
**Der Spreizer inkl. Zubehör sowie Rettungszyylinder und Messereinsatz für die Rettungsschere** soll angeschafft werden.

Die außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer 2502126-4 „Kleingeräte Feuerwehr“ in Höhe von 24.025,75 € werden genehmigt.

**Beratungsergebnis:**

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 20:33 Uhr.

Andreas Lux  
Stadtverordnetenvorsteher

Madlin Hebebrand  
Schriftführerin